

Anlage EK

zur Feststellung der Einkommensverhältnisse einer in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person ab 15 Jahren



Zutreffendes
bitte
ankreuzen

(3)

Weitere Informationen finden
Sie zu der jeweiligen Nummer
in den Ausfüllhinweisen

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe „Merkblatt SGB II“). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter https://www.arnsberg.de/buerger/produkte/buergerdienste/jobcenter/Grundsicherung_fuer_Arbeitsuchende.php

Das „Merkblatt SGB II“, die Ausfüllhinweise und weiteren Anlagen finden Sie im Internet unter <https://www.arbeitsagentur.de/download-center>

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname/Familienname
Geb.Datum	

2. Die Angaben in dieser Anlage beziehen sich auf die folgende Person ab 15 J. in der Bedarfsgemeinschaft

Vorname	Familienname
Geburtsname (sofern abweichend)	Geburtsdatum

3. Einkommen (18)

<input type="checkbox"/> Arbeitseinkommen aus Erwerbstätigkeit (haupt- und nebenberuflich/Minijob) Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers	
Die Zahlung des Arbeitseinkommens erfolgt:	<input type="checkbox"/> im laufenden Monat im Folgemonat <input type="checkbox"/> im Folgemonat
Bitte legen Sie die letzten 2 Verdienstabrechnung vor. Das Jobcenter kann Sie auffordern, eine für Sie günstigere Steuerklasse zu wählen, <input type="checkbox"/> Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt. (33)	
<input type="checkbox"/> gemeinnützige oder ehrenamtliche Tätigkeit, für die (steuerfreie) Aufwandsentschädigungen gezahlt werden (34) Art der Tätigkeit Zahlungseingang	
Bitte legen Sie aktuelle Nachweise über die konkrete Tätigkeit, die Art und Höhe der Aufwandsentschädigung, den Zahlungseingang und die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen vor, <input type="checkbox"/> Ausübung einer selbständigen Tätigkeit (auch in der Land- und Forstwirtschaft) Bitte füllen Sie die Anlage KAS aus.	

Arbeitslosengeld nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)
Bitte legen Sie eine Kopie des Bewilligungsbescheides der Agentur für Arbeit vor.

Der Anspruch auf Arbeitslosengeld ruht wegen einer **Sperrzeit** nach dem SGB III oder ist erloschen.(35)
Bitte legen Sie den entsprechenden Bescheid vor.

Renten (z. B. aus der gesetzlichen Sozialversicherung wie Altersrente, Knappschaftsausgleichsleistungen, Unfall-Verletztenrente, Hinterbliebenenrente), Betriebsrenten, Pensionen, ausländische Renten, Arbeitsmarktrenten
Bitte legen Sie eine Kopie des aktuellen Rentenbescheides vor,

Unterhaltszahlungen bzw. Leistungen **nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**
Bitte legen Sie einen aktuellen Nachweis über Art und Umfang der erhaltenen Zahlungen vor.

Wenn Sie die nachfolgend aufgeführten laufenden und regelmäßigen Einnahmen haben, tragen Sie bitte die Art der Einnahmen in die unten stehende Tabelle ein und legen Sie aktuelle Nachweise vor.

Einnahmen aus **Vermietung, Untervermietung oder Verpachtung** (auch aus Land- und Forstwirtschaft)

sonstige **Entgeltersatzleistungen** (z. B. Übergangsgeld, Krankengeld)

Sachbezüge (z. B. kostenfreie Verpflegung)

Wohngeld, Sozialhilfe, weitere Sozialleistungen

BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld

sonstige **laufende Einnahmen** (z. B. Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Pflegegeld, Trinkgelder, Einnahmen aus einem Bundesfreiwilligendienst)

Einkommens-/Leistungsart

Einkommens-/Leistungsart

einmalige Einnahmen (36) und **unregelmäßige Einnahmen** (37), z.B. Steuerrückerstattungen, Insolvenzgeld, Zinsen, sonstige Kapitalerträge, Erbschaften, Schenkungen)

Sie können mehrere Einnahmen eintragen.

Einkommensart	Einkommenshöhe	Zahlungseingang am

Bei weiteren Angaben verwenden Sie bitte ggf. ein gesondertes Blatt. Bitte weisen Sie die Höhe der Einnahmen und den Zahlungseingang nach.

Kindergeld (38)
Bitte legen Sie den Kindergeldbescheid vor, wenn es aus Ihren Kontoauszügen nicht ersichtlich ist. .

sonstiges Einkommen einer Person **unter 15 Jahren** (z.B. Waisenrente, Unfall-/Verletztenrente, Unterhaltszahlungen, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Sozialhilfe nach dem SGB XII, Zinsen oder Kapitalerträge)

Sie können mehrere Personen unter Familienname des Kindes

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Leistungsart
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Leistungsart

Bitte legen Sie einen aktuellen Nachweis vor.

Die unter Abschnitt 2 genannte Person hat **keine der oben genannten Einkommen**.

4. Absetzungen vom Einkommen (Werbungskosten)

4.1 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis/der Ausbildung

Die nachfolgenden **Angaben sind nur zu machen**, wenn Ihr Einkommen aus dem Arbeitsverhältnis mehr als 450,00 Euro monatlich beträgt und bei Ihnen notwendige Ausgaben in Höhe von mehr als 100,00 Euro anfallen. Verdienen Sie bis 450,00 Euro monatlich, werden **100,00 Euro pauschal als Ausgaben abgesetzt**.

Bei Auszubildenden in einer beruflichen Ausbildung kann unabhängig von der Höhe der Ausbildungsvergütung (also auch bei unter 450,00 Euro monatlich) ebenfalls ein 100,00 Euro übersteigender Betrag abgesetzt werden, wenn die Ausgaben für Ausbildungsmaterial und Fahrtkosten notwendig entstehen und nachgewiesen werden. Gleiches gilt für Einnahmen aus einer Ausbildungsförderung (z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, Ausbildungsförderung nach dem BAföG).

Ausgaben für die **Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte** Anschrift der Arbeitsstätte (Straße, Haus

Kürzeste Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in Kilometern: _____

Die Strecke wird regelmäßig an _____ Arbeitstagen je Woche _____ ²

Die Strecke wird zurückgelegt mit:

einem Kraftfahrzeug

öffentlichen Verkehrsmitteln; Höhe der Ausgaben in Euro _____

Bitte legen Sie bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel einen entsprechenden Nachweis (z. B. Fahrschein) vor.

Es besteht ein Anspruch auf **Zuschüsse zu den Fahrkosten** vom Arbeitgeber/von einem Dritten? ja nein

Bitte legen Sie einen entsprechenden Nachweis (z. B. Schreiben des Arbeitgebers) vor.

weitere Ausgaben aus einem Arbeitsverhältnis (z. B. Arbeitsmittel), die nicht vom Arbeitgeber erstattet werden. Art der Ausgabe und monatliche Höhe:

Sollten verschiedene Ausgaben vorliegen, führen Sie bitte die einzelnen Posten auf einem gesonderten Blatt auf und tragen hier die Gesamtsumme ein.

Mehraufwendungen für Verpflegung wegen einer täglichen Abwesenheit von mindestens 8 Stunden von der Wohnung und dem üblichen Beschäftigungsort, ohne dass eine doppelte Haushaltsführung vorliegt

Anzahl der Arbeitstage im Monat: _____

4.2 Sonstige Absetzungen

Zahlungen an eine unterhaltsberechtigte Person außerhalb der Bedarfsgemeinschaft auf Grund eines Unterhaltstitels

Unterhaltsberechtigte Person	Verwandtschaftsverhältnis
Unterhaltsberechtigte Person	Verwandtschaftsverhältnis

Bitte legen Sie den Unterhaltstitel (z.B. Urteil, gerichtl. Einigung, Urkunde) in Kopie vor und weisen Sie die Zahlungen nach.

- bei der Ausbildungsförderung (Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, BAföG) für ein Kind berücksichtigtes Elterneinkommen

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes

! Bitte legen Sie den aktuellen Bescheid vor.

4.3 Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen — auch bei sonstigem Einkommen

Für private Versicherungen, die dem Grunde und der Höhe nach angemessen sind und nicht zu den unten genannten Versicherungen gehören (z. B. Haftpflicht, Hausrat), werden vom Einkommen monatlich pauschal 30,00 Euro abgesetzt.

Zum Erhalt dieser Pauschale brauchen Sie daher keine Angaben zu machen oder Nachweise vorzulegen.

Folgende Versicherungsbeiträge werden gezahlt:

Bitte legen Sie aktuelle Nachweise zu den Versicherungen vor.

Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (ohne Teilkasko, Vollkasko, Schutzbrief)

weitere gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen (z. B. Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen wie Rechtsanwälte oder Hebammen)

Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz (z. B. Beiträge zur „Riester-Rente“)

Private Versicherung minderjähriger Kinder (40)

	Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Art der Versicherung

Eine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-/Pflegeversicherung und Rentenversicherung liegt nicht vor. Es werden Beiträge zur Vorsorge für den Fall der Krankheit, der Pflegebedürftigkeit und zur Altersvorsorge gezahlt.

Meine Mitwirkungspflichten

Bei Änderungen der Einkommenshöhe (z. B. Arbeitsentgelt) oder der Ausgaben einschließlich der Unterhaltszahlungen sind Sie bzw. die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft verpflichtet, diese unverzüglich mitzuteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift gesetzlicher Vertreterin/Vertreters)
-----------	--
